

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen
für Unhalt und Thüringen. Jahrgang 210

Erste Ausgabe
Donnerstag, 22. Februar 1917
Verleger: Hermann Grosse, Halle a. S.
Druck und Verlag von Otto Thiele, Halle a. S.

Anerkennung unserer Erfolge zur See

U-Bootkrieg auf dem Wege sicheren Erfolges

Berlin, 20. Februar. Die erfolgreiche Durchführung des U-Bootkrieges führt uns, auch in streifen, die wir ursprünglich lediglich gegen die Handelsmarine im Auge gefaßt hatten, zu einem neuen Stadium. Seitdem die deutsche U-Bootflotte in der Nordsee die britische Handelsmarine in der Nordsee fürchterlich zu schrecken, erkennen wir, daß der U-Bootkrieg keine bloße Nebenart des Seekrieges ist, sondern ein selbständiges Kriegsgattungsmitglied. Selbst die feindliche Propaganda hat sich gezwungen, die U-Bootflotte als die größte Gefahr für die britische Handelsmarine zu bezeichnen. Die U-Bootflotte hat sich bewiesen, daß sie die größte Gefahr für die britische Handelsmarine ist. Die U-Bootflotte hat sich bewiesen, daß sie die größte Gefahr für die britische Handelsmarine ist.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 21. Februar.
Westlicher Kriegsschauplatz
Trotz Wetter und Regen hielten die Kampfkräfte in mäßigen Grenzen.
Südlich von Ypern und beiderseits des Kanals von La Bassée schlugen Erkundungsvorstöße der Engländer, die Airey zwischen Maas und Mosel Teilangriffe der Franzosen fehl.
Bei Wagnahme der Stützpunkte von Le Transloy am 19. Februar sind zwei Offiziere und 36 Engländer gefangen, fünf Maschinengewehre erbeutet worden.
Ostlicher Kriegsschauplatz
In einzelnen Frontabschnitten, vornehmlich in den Waldparthen und beiderseits des Ditsch-Tales, Artilleriefeuer und Vorstoßgefecht.
Macedonische Front
Lebhaftem Feuer zwischen Bardar und Doiran. Es folgten abends Vorstöße englischer Abteilungen, die abgewiesen wurden.
Der Erste Generalquartiermeister
Ludendorff.

Der Kampf um die Südsee

In einer Zeit, wo die Vereinigten Staaten in der Weltkrieg einzugreifen scheinen, gewinnt ihr Verhältnis zu Japan erhöhte Wichtigkeit. Der Pazifik beiderseits ist alt. Im Jahre 1853 schickte Amerika eine Flotte von acht Kriegsschiffen unter Admiral Perry gegen Japan aus. Perry landete nicht weit von Yokohama und erzwang die Öffnung der Bucht. Seitdem hat die Weltgeschichte die Geschichte der Beziehungen zwischen Amerika und Japan zu erzählen.
Der Japaner ließ sich nicht niederzwingen. Während es überlief europäische Unangenehmkeiten annahm, organisierte es seine Widerstandskraft. Deutsche Offiziere schulten das Heer, deutsche Seemannslehrer die Jugend. Japanische Seemannslehrer lernten, die japanische Flotte an seiner Kriegsrüstung, um die Rormacht der Welt zu werden. Korea ist eine japanische Provinz, China eine Provinz unter der Oberaufsicht Japans. Rußland wurde in der Mandchurie gefolgt, Ostindien verlor Siam. Nun ist die Welt an Amerika.
Mit heimlicher Freude sieht Japan einem kriegerischen Deutschland und Amerika entgegen und ruft blumig auf militärischem, kolonialistischem und wirtschaftlichem Gebiete. Um zur See den Amerikanern entgegen zu sein, haben die Japaner ein großes Flottenprogramm entworfen. Unruhig denken manche Staatsmänner der Union an das, was sich hinter den verflochtenen Gittern japanischer Arsenale und Werftstätten vorbereitet.
Nach zunehmende Wässer sind Kriegsluftschiffe. Sie brauchen Land für ihren Menschenbedarf. In dieser Lage ist Japan, dessen Volk sich jährlich um 400.000 Menschen vermehrt. Sämtlich sind den Japanern ihre Ziele zu sein geworden. Sie streben hinaus in die Welt, überall Fleiß und Schaffens, beschaffend und lernend. Sie bietet sich ihnen als Zielungsland das Perzische Reich. Sie streben nach. Sieher lenken die Geister in Welken ihre Kraft. Bedürfnislos und geduldsig eroberten sie Schrittweise das reiche Land und verbrannten den Panke. Wie dieser einst die Notwendigkeit der Flotte für sich hinter die Schwaden des Amerikaneriums durchdringt. Er weiß, daß hinter der Großmacht nicht viel steht. Er sieht die Anzeichen des drohenden Niederganges der Ueberkultur, vermeint, nervös und entartet. Die Amerikaner sind nicht mehr das kriegerische Volk, das sie im Bürgerkrieg der Jahre waren. Gestützt auf die Beobachtung füllt sich der alte Mann, in dem noch die Naturkraft lebt, als der Stärkere. Auch weiß er als geborener Seemann mit Wind und Wetter besser Bescheid und hat gewissermaßen die Pflicht als der mit Sold geworbene Matrose des Panke.
Wenn Ouel Cam auch noch zu viel Takt für Panzerkrieg draußen läßt, auf die Dauer hilft ihm das nichts. Seeleute fehlen ihm, um seine Gedanken festhalten zu können. Dazu kommt, daß Amerika im Atlantischen Ozean und in der Südsee zu kämpfen hätte, während Japan alle Kraft nach einer Stelle werfen könnte.
Den wichtigsten Fortschritt hat Japan auf wirtschaftlichem Gebiete gemacht, indem es sich während des Weltkrieges auf Kosten seiner Bundesgenossen bereicherte. Im verflochtenen Jahre überließ Japan Ausfuhr (1127 Millionen) die Einfuhr (756 Millionen) um 371 Millionen Yen. Über vorstellbar ist auch die Finanzlage. Die Einnahmen überstiegen die Ausgaben im nächsten Etat um 110 Millionen Yen. Auf die Erlösung der Staatsschulden allein werden im neuen Rechnungsjahre 80 Millionen Yen verwendet. So zeigt Japan das Bild eines starken Aufstiegs. Militärisch gerüstet befindet es über eine starke Flotte und über ein oberflächliches Volk. Nichts kann also das Land der aufgehenden Sonne hindern, während des Weltkrieges den alten Pfad mit Amerika zum entscheidenden Vorkampfe zu treiben. An Unfällen fehlt es nicht; das doch erst für sich wieder der amerikanische Senat ein Verbot auszusprechen gegen die Japaner beschließen, ein Aufwachen. Die sich ein aufstrebender Staat kaum gefallen lassen wird.

Wissen wird einen schweren S und haben

Reinhold Meißner behauptet, daß Präsident Wilson eine dieser Worte den Songen um die Ermächtigung anderer Befugnisse erlassen wird. Ob diese dem Präsidenten überlassen werden, wird von der besonderen Art der einzelnen Ermächtigungen abhängen. In jedem Falle erwarten wir eine schärfere Erklärung von verlässlicher Natur, die einen kleineren Anzahl von Mitgliedern gegen die Regierung und im Repräsentantenhaus eine ziemlich große Oppositionspartei vorhanden ist, die die Rechte des Präsidenten in sehr schärfere Weise in Anspruch nimmt und die Ansicht vertreten wird, daß jede Ausübung der Rechte über den Repräsentantenhaus hinausgeht, den Krieg bedeuten würde. Von dieser Partei ist eine sehr entscheidende Opposition zu erwarten, die jedoch nach einer Ueberprüfung leicht sein muß.
Die Reuters Büro aus Washington meldet, habe der Senat über die Ermächtigung eines Senators erlassen, daß ausnehmlich etwa 100.000 Personen als Soldaten in den Vereinigten Staaten tätig seien.

Frankreichs Presse über die Frage der Auslieferung Deutschlands

Paris, 20. Febr. Die wirtschaftlichen Sorgen bilden den Hauptgegenstand der französischen Presse. Das Rationierungssystem für Zucker, teilweise auch für Kohle, und die sonstigen draconischen Maßnahmen der Regierung geben den meisten Wählern Anlaß zu scharfen Ausfällen, Bescheidend ist ein Artikel des „Temps“, der ausführt, die Regierung dürfe sich nicht auf die Nachgiebigkeit der Bevölkerung verlassen, die sich seinen Wünschen gegenüber nicht so wichtig zeigen werde, die Frauen, Kindern und Kranken unangenehme Warten auferlegen. Es sei allem leicht, mit dem Belagerungszustand und der Not zu rechnen, man müsse erziehen und organisieren. Auch die Wälder „Information“, „Petit Journal“ und „Le Courrier“ fordern die Regierung dringlich auf, besonders für die Getreideversorgung schnelle Maßnahmen zu treffen. Andererseits warnt der größte Teil der Presse davor, die Nahrungs-mittelverknappung Deutschlands zu überschätzen. „Le Courrier“ weist förmlich darauf hin, daß die Boulevard-Presse bereits vor drei Jahren den Zusammenbruch Deutschlands infolge Hungersnot laut verkündet habe. „Figaro“, „Antikommunist“ und „Echo de Paris“ schrieben sich dieser Ansicht an. „Figaro“ schreibt: Gütten wir uns, den Hungers als Faktor bei der Bewandlung des Kriegsendes einzurechnen. Wir müssen ihn von dem, was Deutschland die gegenwärtige Lage noch auf unendlich lange Zeit ertragen könnte. Wir dürfen nur damit rechnen, den Sieg durch Waffengewalt zu erringen. „Antikommunist“ sagt: Wir dürfen nur auf uns zählen und müssen deshalb alle wirtschaftlichen Kräfte zusammenfassen, damit wir ohne allzu große Leiden durchhalten können.

Der Oberbefehl in Frankreich und England

Paris, 20. Febr. Der „Nouvelles“ meldet aus Paris: Das Rationierungsgesetz wird veröffentlicht und tritt demnach heute in Kraft. Die Nach-musterungen sollen nächsten Monat beginnen.
London, 20. Febr. Die „Times“ schreibt, daß es viel-eicht nötig sein wird, daß militärische Alter bis auf 50 Jahre zu erhöhen, wenn die Aufhebung der Befreiung der Männer unter 30 Jahren kein genügendes Ergebnis haben sollte. „Daily Express“ erklärt, daß beachtlich ist, die Männer in der britischen Armee in England und Frankreich, die jetzt bei der Bewandlung oder als Köche, Musiker und Kraftwagenführer beschäftigt sind, durch Frauen zu ersetzen, um viele Männer für die Front frei zu bekommen.

Verfent

London, 20. Februar. Die „Gazette“ „The Times“, „The Daily Express“ und „The Daily News“ werden veröffentlicht, 20. Februar. Am 17. Februar ist das Gesandtschafts-schiff „Albatros“ im griechischen Meer mit dem norwegischen Schiff „Albatros“ zusammengestoßen; letzteres ist nach Kreta im Westen gesunken, seine Mannschaft ist gerettet.

Zur Note Carranzas

Washington, 20. Febr. (Reuter.) Staatssekretär Lansing hat die Note des Präsidenten von Mexiko, Carranza, der die Einhebung der Munitionsaufgaben von Amerika zu den Streitkräften vorgeschlagen hatte, durch die bloße Bekräftigung des Empfindens der Mittelung beantwortet.

Australische „Reichskonferenzen“ auf einem torpedierten Schiff?

London, 20. Februar. Im Zusammenhang mit der Nachricht, daß infolge des verheerenden U-Bootkrieges die Besetzung der englischen Repräsentanten der Staaten vertrieben werden muß, wird ein Gerücht verbreitet, wonach die Australier in der Regierung bereits unterwegs seien und sich auf dem von australischen Wägen über die See gebenden Hilfs-schiff befinden würden, die Torpediert worden sei.



Preußischer Landtag

Abgeordnetenhaus

Sitzung vom 20. Februar 1917.

(Schluß aus der Morgen-Ausgabe.)

Landesminister Dr. Eubow: Wir stehen vor der Frage, wie unsere Erwerbslosen nach dem Kriege wieder aufgenommen werden können...

Schluß 4 1/2 Uhr.

Des deutschen Volkes Wille zum Leben

Die Frage des Geburtenrückgangs beschäftigt seit länger Zeit die öffentliche Meinung in Deutschland in der steigenden Maße...

Stenemanns 'Geschichte des Krieges'

Bernann Stenemann, der bekannte militärische Mitarbeiter der Bremer 'Nachricht' hat soeben bei der Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart und Berlin den 1. Band einer auf 3-4 Bände berechneten 'Geschichte des Krieges'...

Wünsche des Abenders an Feldbeschlagnahmungen

Die von Inspektoren des neuen Feldbeschlagnahmungsamtes vom 1. Januar 1917 an aus dem Stempel der abendlichen Feldbeschlagnahme aufzufordernde Werte nicht mehr zu erheben ist, werden demnächst herausgegeben - auch Offiziere und Unteroffiziere - angefordert, sich als Abender an den Beschlagnahmungen außer nach Namen und Dienstgrad auch nach dem Namen an bezeichnen.

Aus Halle und Umgebung

Milchkartenausgabe

Die Ausgabe der neuen vom 5. März 1917 aus gültigen Milchkarten erfolgt für Rinder, Milchkühe, Mütter und Säuglinge...

An Verordnungsbehörde, betreu. Familienname beginnt mit den Buchstaben: A-D Donnerstag, 22. Februar, E-H 23. Februar, I-K 24. Februar, L-O 25. Februar, P-R 26. Februar, S-Q 27. Februar, R-D 28. Februar, U-W 29. Februar, X-Z 1. März, 2. März, 3. März...

Die Erneuerung der auf Grund ärztlicher Bescheinigungen ausgerichteten Milchkarten findet nach folgender Ordnung statt: im Grundbuch Rathausstraße 19 III, Zimmer 7-9...

Halle, am 20. Februar 1917. Der Magistrat.

Verteilung von Suppenfabrikaten

Berlin werden in die behördliche Nahrungsmittelverteilung auch Suppenfabrikate (Suppenhälften und Suppen) einbezogen...

Strumpfverteilung

Diejenigen Kaufleute, welche bei der letzten Strumpfverteilung bisher keine Verordnungen gefordert haben, können die ihnen zuzuführende Strumpfe (1/4 Pfund für den Kopf) in nachstehenden Geschäften entnehmen...

Zusatzbrotmarken

Der Magistrat macht wiederholt darauf aufmerksam, daß Zusatzbrotmarken für schwer- und Schwerstarbeiter von den Arbeitgebern zu beantragen sind...

Was den Verbrauchern zugemutet wird

Das Publikum in Halle und Umgebung ist mit unheimlicher Fäulnis, mit einer Menge von unheimlich unappetitlich und schlecht gepumpt mit Essenz und Schalenmilch vermischt, einem vorzüglichem, nimmt man schon nehmlich...

Die Abzugsmilchfabriken schälen ihre zu verarbeitenden Rohstoffe, als gewohnt, daß das für unsere Verhältnisse möglich sein wird (Süßmilch). Ich glaube auch nicht, daß das unbedingt erforderlich ist...

Übernahme der Bauordnungen in Preußen

Königlich-preussische Bauordnungen im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, hat der Reichstag der Provinz Preußen für die Bauordnungen eine Eingabe an den Minister gerichtet...

Das Tierne Kreuz

zweiter Klasse erhielt Geheizer Härtel aus Krietzleben.

Kriegsausfluß der technischen Verbände

Zur Durchführung des Techniker-Stellenausschusses im Rahmen des vaterländischen Hilfsdienstgesetzes haben sich im Einvernehmen mit dem Kriegsamt der Bund der deutschen Industriellen, der Verein der deutschen Bau- und Baufachmännern, der Deutsche Techniker-Verein, der Deutsche Maschinenbau-Verein, der Verband deutscher Architekten und Ingenieure...

Die 22. ordentliche Versammlung der Landwirtschaftskammer

Die 22. ordentliche Versammlung der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen ist für den 7. März in Halle genommen worden.

400 000 Salem Weizen-Sigaretten für die Weidung

Die 400 000 Salem Weizen-Sigaretten für die Weidung der 12. Kavallerie hat die Orientalfische Fabrik in Berlin...

Der dem Aufstamm Antinomie entgegenstehend

Das dürfte wohl bei jedermann der Fall sein - wird an dem Vortragabend des Flottenbundes Deutsche Flotten im Rahmen am 20. Februar, abends 8 1/2 Uhr, im großen Saal des Hotel-Continental...

Die kürzlich erfolgte Verapostung der in Salschler

Die kürzlich erfolgte Verapostung der in Salschler für den 1. März 1917 in Halle...

Treibermittelbeschlagnahme

300 Mark Beschlagnahme. In der Nacht vom 20. Februar sind durch Gebrauch aus der Beschlagnahme Beschlagnahme in Wormleben bei Giesleben 2 gute gelbe Treibermittel erhalten worden...

Bekanntmachung.

Der Nachr. vom 25. Februar bis 2. März kommen im Saal...
Kreistafelstelle des Saalkreises.
Dechow.

Bekanntmachung.

Vierung von Papier, Schreibmaschinen...
Kreistafelstelle des Saalkreises.
Dechow.

Bekanntmachung.

Die Amtsgerichtliche Bestimmung ist unter dem Verbands...
Der Amtsrichter.

Bekanntmachung.

Die Amtsgerichtliche Bestimmung ist unter dem Verbands...
Der Amtsrichter.

Ackerbauschule

Klostergut Adersleben
(Prov. Sachsen) seit 1846.
Die Direktion der Ackerbauschule.

Rörbrennen

Grühhartort
Klostergut Adersleben

Schnee Nachl.

Spezialgeschäft für gute
Klostergut Adersleben

Möbelfabrik C. Hauptmann
Kl. Ulrichstr. 36
hat immer noch große Vorräte zu alten billigen Preisen!
Weit über 100 Musterzimmer!

Kontorist, Leiter Stenograph u. Maschinenreiber
Kammerherr A. v. Krosigk, b. Zehnerstr.
einen Lehrling

Bildhauer und Formner
Steinbildhauer
Gustav Sachse, Weimar

Stabenmädchen
junges Mädchen
Frau Hulda Daus, Gut Krützberg

Gelderhehr
4-5000 Mk.
Vermietungen

5-6 Zimmer-Behausung
Königsstr. 61 b. Bandmann

Lehrling
ein heller Laden mit Arbeitsraum

Thale (Harz), Lehr- und Haus-
von Fr. Prof. Lehmann

Waldorf-Astoria Zigarette

Zigarren.
Martin Wehl, Hamburg

Berlangte Berlonen
Vorschneider

ein heller Laden mit Arbeitsraum

5 Zimmer-Behausung

ein heller Laden mit Arbeitsraum

Bekanntmachung.

Die Amtsgerichtliche Bestimmung ist unter dem Verbands...
Der Amtsrichter.

Bekanntmachung.

Die Amtsgerichtliche Bestimmung ist unter dem Verbands...
Der Amtsrichter.

Bekanntmachung.

Die Amtsgerichtliche Bestimmung ist unter dem Verbands...
Der Amtsrichter.

Bekanntmachung.

Die Amtsgerichtliche Bestimmung ist unter dem Verbands...
Der Amtsrichter.

Bekanntmachung.

Die Amtsgerichtliche Bestimmung ist unter dem Verbands...
Der Amtsrichter.

Bekanntmachung.

Die Amtsgerichtliche Bestimmung ist unter dem Verbands...
Der Amtsrichter.

Bekanntmachung.

Die Amtsgerichtliche Bestimmung ist unter dem Verbands...
Der Amtsrichter.

Zigarren.
Martin Wehl, Hamburg

Berlangte Berlonen
Vorschneider

ein heller Laden mit Arbeitsraum

ein heller Laden mit Arbeitsraum

Dr. 95. **Prüfliche Bekanntmachungen für den Saalkreis.** 22. Jan. 1917.

